**Wärmepumpen (Erdwärmegewinnungsanlagen):**

Dem Ansuchen an die zuständige Wasserrechtsbehörde für die Errichtung und den Betrieb einer Anlage zur Gewinnung von Erdwärme mit Tiefsonden sind gemäß § 103 WRG folgende Projektunterlagen anzuschließen, welche von einer fachkundigen Person unter Namhaft­machung des Verfassers auszuarbeiten sind.

**Technischer Bericht**

* **Angabe der Antragsteller** (Name, Adresse, Telefon), der durch die Anlagen beanspruchten Liegenschaften (Grundstücksnummer, Katastralgemeinde, Gemeinde) und des Eigentümers.
* **Technische Angaben zur Wärmepumpe**: Betriebszweck, erforderliche Heizlast, erforderliche Kühllast, erforderliche Leistung für Warmwasserbereitung, Auslegung der Wärmepumpe, technische Datenblätter, Sicherheitseinrichtungen.
* **Angaben zu den verwendeten Kältemitteln und Wärmeträgermedien** inklusive Sicherheitsdatenblätter.
* **Angaben über die Trink- und Nutzwasserversorgung je nach Zone laut dem Strategiepapier des Amtes der Steiermärkischen Landesregierung**, Vororterhe­bung von Trink- und Nutzwasserbrunnen (Verwendungszweck, Tiefe, Bauart, Wasser­stand), Quellen und Tiefsonden im Umkreis je nach Zone.

Zu wasserrechtlich bewilligten Brunnen, Quellnutzungen und Tiefsonden sind detaillierte Unterlagen vorzulegen, welche dem Wasserrechtsakt bzw. dem Wasser­buch bei der zuständigen Bezirksverwaltungsbehörde entnommen werden können (Schutzgebiet, Angaben zur Hydrogeologie, Ausbauplan, Pumpversuchsergebnisse etc.).

* **Beschreibung der geologischen und hydrogeologischen Verhältnisse am Standort** mit Beschreibung des geologischen Rahmens, des Untergrundes am Sondenstandort auf Grundlage von Bohrungen im Sondenumfeld, ggf. Beilage von Bohrprofilen mit genauer Angabe des Bohrpunktes, Beschreibung der Grundwasserverhältnisse (Grundwasserspiegellagen, Grundwasserstockwerke, Grundwasserströmungsrichtung), Angaben über das Vorkommen von brennbaren Gasen.
* **Technische Angaben zur Tiefsonde**: Funktionsweise, Auslegung, technische Datenblätter, Bau- und Rohrmaterialien, Einbau der Tiefsonde, Verlegung und Sicherung der horizontalen Anschlussleitungen, Sicherheitseinrichtungen, Dichtheits­prüfungen etc.
* **Technische Angaben zur Sondenbohrung und Verpressung**: Bohrverfahren, Spülung, Herkunft des Bohrwassers, Hilfsverrohrung, Verpressung (Art des Verpress­mittels, Mischungsverhältnis, Verpressdruck, Verpresspumpe etc.).

**Planbeilagen**

* **Übersichtskarte** (1:25.000 oder 1:50.000) mit Kennzeichnung des geplanten Standortes.
* **Katasterlageplan** 1:1.000 o.ä. mit Grundstücksnummern, Darstellung von Brunnen, Quellen und Tiefsonden im Umkreis je nach Zone (wasserrechtlich bewilligte Brunnen und Quellnutzungen mit Schutzgebietsdarstellung – siehe Wasserbuch der Bezirks­verwaltungsbehörde und allfällige bewilligungsfreie Hausbrunnen).
* **Detaillageplan** mit Darstellung der Sondenstandorte und Anschlussleitungen sowie Darstellung der Fremdleitungen (Wasser, Abwasser).
* **Detailpläne** Sonderbauwerke.

Sämtliche Pläne und Beschreibungsunterlagen sind in 2-facher Ausfertigung beizubringen und von einem Fachkundigen zu entwerfen (Name, Adresse des Planverfassers sind bekannt zu geben).